

## Hegering sorgt für blühende Landschaften

**Leveste.** Im Revier Leveste hatten Mitglieder des Hegerings Barsinghausen kürzlich kräftig angepackt: Sie legten mehrere Wildblühstreifen an und leisteten damit einen wichtigen Beitrag für Natur und Artenvielfalt. Mit großem Einsatz wurden geeignete Flächen vorbereitet, Saatgut ausgebracht und die Grundlage für bunte Blühflächen geschaffen, die in den kommenden Monaten nicht nur schön anzusehen sind, sondern vor allem ökologisch wertvoll sein sollen.

„Die Blühstreifen bieten Insekten wie Wildbienen, Schmetterlingen und Käfern eine wichtige Nahrungsquelle und Lebensraum – gerade in einer zunehmend intensiv genutzten Agrarlandschaft“, teilt der Hegering mit. Doch auch andere Wildtiere profitieren: Die strukturreichen Flächen dienen als Deckung für Niederwild und tragen dazu bei, das Gleichgewicht im Revier zu stärken. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zum Erhalt der Bestäuber, die für viele Pflanzen unverzichtbar sind. (RED)

## SoVd bietet Online-Vortrag zu Schwerbehinderung

**Region Hannover.** Das Thema Schwerbehinderung ist für viele Betroffene oft mit Unsicherheiten und Fragen verbunden. Diesen begegnet Katharina Lorenz in ihrem Online-Vortrag „Schwerbehinderung – Antragstellung und Rechte“ am Donnerstag, 28. Mai, von 16 bis 17.30 Uhr. Zu der digitalen Veranstaltung des Sozialverbands Deutschland (SoVd) in Niedersachsen können sich Mit-

glieder und Interessierte bis zum 25. Mai 2026 anmelden und kostenfrei teilnehmen. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an weiterbildung@sovd-nds.de. Einen TeilnahmeLink für Zoom erhalten die Angemeldeten spätestens am Tag des Vortrags ebenfalls per E-Mail. Weitere Informationen zur digitalen SoVd-Vortragsreihe sind im Internet unter www.sovd-nds.de verfügbar. (RED)

# SV Gehrden setzt auf Zusammenhalt und Leistung

Ehrungen für langjährige Mitglieder und sportliche Erfolge bei der Mitgliederversammlung

VON TOBIAS WELZ

**Gehrden.** Ein Verein in Bewegung – und getragen von außergewöhnlichem Engagement: Die Mitgliederversammlung des SV Gehrden stand ganz im Zeichen von Dank, Anerkennung und sportlichen Höhepunkten. „Hinter uns liegt ein Jahr voller Bewegung“, sagte der Vorstandsvorsitzende Rolf Meyer mit Blick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr. Besonders das 125-jährige Jubiläum habe gezeigt, was den SV Gehrden ausmacht: „Der Teamgeist, der unseren Verein auszeichnet, hat jede Veranstaltung geprägt und spürbar verbunden.“

Im Mittelpunkt der Versammlung standen zahlreiche Ehrungen – allen voran Bärbel Lehmann, die für 75 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Eine außergewöhnliche Verbundenheit, die selbst in einem traditionsreichen Verein herausragt.

Auch Rolf Meyer und Wolfram Huter wurden für ihr langjähriges Engagement gewürdigt. Ihr Einsatz steht beispielhaft für die vielen Ehrenamtlichen im Verein. Meyer sagte in Richtung der zahlreichen helfenden Hände: „Der SV Gehrden kann stolz sein, ein Team wie euch hinter sich zu wissen.“

Sportlich setzte der Verein ebenfalls Ausreifezeichen: Schwimmerin Paula Starke wurde zur Sportlerin des Jahres gekürt. Als Mannschaft des Jahres wurde das Team im Turner-Gruppen-Wettbewerb (TGW) und im Be-



Rolf Meyer, Michael Seeger DOG, Wolfram Huter

FOTOS: PRIVAT

reich Gymnastik, Turnen, Fitness (GTF) ausgezeichnet – Disziplinen, die für Vielseitigkeit, Präzision und Teamarbeit stehen.

Das der Verein weit mehr ist als sportlicher Wettbewerb, wurde auch beim Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltungen deutlich. Ob Empfang, Feier oder Sportolympiade – „diese Momente spiegeln die Lebendigkeit unseres Vereins wider: Sport, Gemeinschaft und Zusammenhalt, die uns auch in Zukunft an-

treiben“, so der Vereinsvorsitzende.

Auch infrastrukturell ging es 2025es voran: Das neue Multifunktionsfeld auf der Bezirkssportanlage wurde als wichtiger Schritt hervorgehoben. Meyer hielt fest: „Dieses neue Feld ist eine wertvolle Bereicherung für die Sportgemeinschaft.“ Gleichzeitig richtete der Vorstand „seinen herzlichen Dank an den Bürgermeister, den Rat und die Verwaltung“ für die Unterstützung.



50- und 60jährige Ehrungen



Sportlerin des Jahres, Paula Starke

**Regio Taxi Gehrden**  
Sicher & Pünktlich ankommen

- Dialysefahrten
- Schulfahrten
- Chemotherapie
- Terminfahrten
- Strahlentherapie

Info@Taxi-TC-Hannover.de  
Telefon: 05108 / 90 8 9999

**Maik OTHMER**  
Haustür- und Terrassendachstudio



## SOMMERCARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Verbinden Sie einen Beratungstermin unter  
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 - 18 Uhr  
Sarstedt-Höfteln Samstags 10 - 13 Uhr  
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de



Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

**Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?**

- 28 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

**innotech**  
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel  
www.innotech-team.de  
Tel. 05139/27 82 60



## 1000 Babys pro Jahr – das Erfolgsrezept

Der Standort Gehrden ist bei werdenden Eltern beliebt. Woran liegt das?

**Gehrden.** Rund 1000 Geburten jährlich – mit diesen Zahlen nähert sich die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Region Hannover (KRH) Gehrden einigen Geburtskliniken in der Landeshauptstadt Hannover an. Einen bedeutenden Erfolgsfaktor sieht der Gehrden Klinikleiter Dr. Wolfram Seifert in der seit Langem gewachsenen Tradition: „Seit über vier Jahrzehnten genießt die Geburtshilfe in Gehrden einen sehr guten Ruf – weit über die Region hinaus“, sagt der Mediziner, der die Klinik seit 2007 leitet.

Im Mittelpunkt stehe eine Betreuung, die sich konsequent an den Bedürfnissen der werdenden Mütter orientiere. „Die Frau-

en wünschen sich eine selbstbestimmte Geburt – und genau das unterstützen wir“, betont Seifert. Neben medizinischer Sicherheit gehe es vor allem um Vertrauen, verständliche Kommunikation und eine Begleitung auf Augenhöhe.

Die Zahlen unterstreichen die Bedeutung der Klinik im ländlichen Raum: Nach einem Höchststand von 1335 Geburten im Jahr 1997 liegen die Werte seit Jahren stabil auf einem hohem Niveau. Im Jahr 2024 wurden 1073 Kinder geboren, 2025 waren es 949. „Ob wir die 1000 in diesem Jahr erreichen, ist noch offen“, sagt Seifert.

Zum Vergleich: Die Geburtshilfe bei Diakovere in Hannover verzeichnete im Jahr 2023 insgesamt 3621 Geburten – 1234 im Friederikenstift, 2387 im Henrietenstift. Einen Höchststand erreichte das Henrietenstift im Jahr 2024 mit 3076 Geburten. Im hannoverschen Vinzenzkrankenhaus wurden 2025 insgesamt 1346 Kinder geboren.

Der Standort Gehrden sei in der Region personell gut ausgestattet, so Seifert. Mehr als 20 Hebammen arbeiten in Gehrden, verteilt auf rund 13 Vollzeitstellen. „Dank guter Arbeitsbedingungen können wir unsere Stellen zuverlässig besetzen.“ Flexible Teilzeitmodelle sorgten zusätzlich für Zufriedenheit der Beschäftigten. Der Mediziner betont: „Wir verstehen uns als Team und begegnen uns auf Augenhöhe. Ich bin kein hierarchischer Chef.“

Ergänzt wird das Team von rund einem Dutzend Ärztinnen und Ärzten, die eng mit den Hebammen zusammenarbeiten. Diese Kooperation gelte als



Legt großen Wert auf Teamarbeit: Dr. med. Wolfram Seifert arbeitet mit Hebammen und der Ärzteschaft auf Augenhöhe.

FOTO: HEIDI RABENHORST

wichtiger Baustein für die Qualität der Versorgung, sagt Seifert. Auch die Lage der Klinik sei ein Pluspunkt: Gehrden biete eine ruhige Umgebung bei gleichzeitig guter Anbindung an Hannover. Viele Familien schätzten diese Kombination aus persönlicher Atmosphäre und schneller Erreichbarkeit im Notfall. Wichtig sei dabei auch eine verständliche Kommunikation: „Wir richten unsere Gespräche immer am Gegenüber aus und erklären alle Maßnahmen nachvollziehbar.“

Da Gehrden keine eigene Kinderklinik hat, bleibe im Notfall aber die Kinderklinik Auf der Bult

in Hannover der wichtigste Ansprechpartner. Die Kinderklinik in Neustadt werde in der Regel bei notwendigen Verlegungen an Werktagen hinzugezogen. Zudem bestehe eine enge Kooperation mit den Perinatalzentren der MHH sowie in Hildesheim und Hameln.

Inzwischen hat sich auch die telepädiatrische Anbindung an die Kinderklinik im KRH-Klinikum in Neustadt etabliert. Diese ermöglicht eine Videoüberwachung der Reanimationseinheit im Kreißsaal in Gehrden. Das bedeute eine wichtige Unterstützung in der Zeit bis zur Verlegung

eines erkrankten Neugeborenen. Zudem sei eine kontinuierliche Überwachung auch während des Transports gewährleistet, da die Videoüberwachung über das Internet bestehen bleibt, wie der Chefarzt erklärt.

Seifert meint, die stabilen Geburtenzahlen in der Gehrden Klinik „spiegeln das Vertrauen wider, das wir uns über Jahre erarbeitet haben“. Dazu habe unter anderem das persönliche Betreuungskonzept mit Rooming-in, Stillen nach Bedarf, Familienzimmer und hebammengeleiteten Geburten beigetragen.